

BoDo-Bereiche an der Oberschule Bruchhausen-Vilsen

Der Praxistag BoDo (Berufsorientierung am Donnerstag) findet in Jahrgang 9 statt. Jeden Donnerstag haben die Schülerinnen und Schüler keinen herkömmlichen Schulunterricht, sondern arbeiten in verschiedenen BoDo-Bereichen innerhalb der Schule oder in Kooperationsbetrieben. Über das gesamte Schuljahr werden so 6 Praktika absolviert. Ein Durchgang geht idR über 6 Wochen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten zu ihrem Halbjahres- und Ganzjahreszeugnis ein Zertifikat, welches Ihnen die Teilnahme am BoDo- Projekt bestätigt und die einzelnen Bereiche mit entsprechender Beurteilung auflistet.

Das Angebot der Bereiche an der Oberschule Bruchhausen-Vilsen variiert jedes Jahr. Insgesamt gibt es 10 BoDo-Bereiche.

1. Mediendesign



Im Bereich Mediendesign wird vorrangig am Computer gearbeitet. Das Aufgabenfeld ist vielfältig. Neben der Einarbeitung in die Grundlagen von MS Office, kann auch die Nutzung des schuleigenen Plotters erlernt werden. Außerdem lernen die Schüler/innen u. a. wie sie mit der Programmiersprache html umgehen, welche rechtlichen Bestimmungen man beim Veröffentlichen im Internet beachten muss und wie man schließlich eine eigene Website erstellt.

2. Metalltechnik und 3. Elektrotechnik

Im Bereich Metalltechnik üben die Schüler/innen, wie sie mit bestimmten handwerklichen Geräten des Metallbaus umzugehen haben. Man stellt eigene Werkstücke her, u. a. ein Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel und einen dazu passenden Würfel. An professionell eingerichteten Arbeitsplätzen steht das Pfeilen und Bohren im Vordergrund. Wer es sich zutraut, darf auch schweißen.

Im Bereich Elektrotechnik werden Grundlagen technischer Systeme vermittelt. Das Hauptaugenmerk liegt auf elektrischen Schaltungen. Mit Elektrowerkzeugen werden sachgerechte Bauelemente u. a. gelötet, z. B. eine Ampelschaltung.



4. Schneiderei



Hier steht der Umgang mit der Nähmaschine im Vordergrund. Die Schüler/innen schneiden mithilfe von Schnittmustern unterschiedlichste Nähstücke, die dann entweder selbst erworben werden können oder zum Verkauf stehen. Am Ende erhalten die Teilnehmer/innen den Nähmaschinenführerschein. Genäht wird, was saisonal gerade gut passt oder von Kunden bestellt wird. Vom Weihnachtsbaum bis zur Federmappe über den Wendebeutel – der Phantasie sind wenig Grenzen gesetzt.

5. Dekoration

In diesem künstlerischen Bereich wird überwiegend mit Ton gearbeitet. Neben dem Formen und Brennen steht auch die farbige Gestaltung der fertigen Tonstücke im Vordergrund. Es werden z. B. Vasen erstellt, die mit Mosaiksteinen beklebt und bemalt werden.

Beim idR jährlichen Schulbasar werden die hergestellten Einzelstücke zum Verkauf angeboten. Hier findet man die unterschiedlichsten Dekorationsstücke zur Verschönerung des heimischen Balkons oder Gartens. Von der Vogelfutterglocke bis zum Deko-Pilz kann Vieles erworben werden.



6. Farb- und Raumgestaltung



Auch die Maler und Lackierer haben ihre eigene BoDo-Werkstatt. In Tapezierkabinen wird der richtige Umgang mit Kleister, Tapeten und Farben geübt. Auch das Sandstrahlen, Schneiden und Beschichten von z. B. Glas wird erlernt. Außerdem üben die Schüler/innen Spachteltechniken und wirken an schulweiten Projekten mit, z. B. bei der Gestaltung der Flure im Schulgebäude.

7. Holztechnik

In der Holzwerkstatt wird der fachgerechte Umgang mit Maschinen zur Bearbeitung von Holz vermittelt. Die Schüler/innen lernen Mobiliar herzustellen, z. B. ein Garderobengestell. Es werden Handwerkzeuge wie eine Fuchsschwanzsäge oder ein Doppelhobel benutzt. Die Holzarbeit erfolgt mithilfe von Bauplänen. Außerdem werden auch Auftragsarbeiten für ortsansässige Betriebe erstellt, wie z. B. Getränketräger.



8. Gastronomie



Die Schülerinnen und Schüler des Gastronomiebereichs konzentrieren sich auf die Zubereitung von Gerichten und die Gästebewirtung. Neben dem Kochen oder Backen, behandeln die Schüler/innen auch Theorieteile. Es werden gastronomische Berufe vorgestellt, richtiges und schnelles Arbeitsverhalten besprochen. Außerdem werden Gäste fürs Probeessen eingeladen. Die BoDos organisieren u. a. auch den Sektempfang bei den Feierlichkeiten der Abschlussklassen.

9. Verwaltung

Hier wird im Lernbüro der Oberschule gearbeitet. Die Schüler/innen lernen die facettenreichen Bereiche der Büroarbeit kennen und organisieren u. a. die Schulbuchausleihe. Außerdem werden sie die jährliche Umfrage zum BoDo-Tag aus, auf deren Grundlage immer wieder etwas verändert und verbessert wird. Alle BoDo-Bereiche, die etwas zum Verkauf herstellen, lassen über die Verwaltungs-BoDos Rechnungen schreiben. Die Verwaltung behält den Überblick über alle Aufwendungen und Erträge.



10. Körperpflege



Der Bereich Haut und Haare arbeitet im schuleigenen Friseursalon. Am Rückwärtswaschbecken wird z. B. das Richtige einschäumen inkl. Kopfmassage trainiert. Mithilfe der Frisierköpfe entstehen die unterschiedlichsten Frisuren. Mit der Einwilligung der Erziehungsberechtigten sind auch das Färben von Wimpern und das Schneiden der eigenen Haarspitzen möglich. Wer mag kann sich von den Mitschülern im Friseurstuhl vorm Spiegel eine neue Frisur stylen lassen. Hierfür ist der Salon mit Lockenstab, Fön usw. perfekt ausgestattet.